

Gute-Nacht-Kirche mit Plus



Kirchenmaus „Trudy“



Jürgen Kammin mit Kirchenkissen „Kurt“

Kinder-Geschichtenzeit der „Gute-Nacht-Kirche-Plus“ zu gestalten. Dass sich das Team bald vergrößert, da sind sich beide sicher. Jetzt freuen sich schon mal zwei auf dich. Ach ja, es geht los mit der Geschichte um einen Seher, Bileam heißt er.



Verabschiedung von Pfarrerin Hanna Lehnert

Im Gottesdienst und anschließend im Gemeindehaus verabschiedete sich die Gemeinde mit herzlichem Dank am 31. Juli von Pfarrerin Hanna Lehnert. In ihren zwei Jahren in Lüttringhausen ist sie vielen ans Herz gewachsen. Sie ist jetzt Pfarrerin in Wuppertal-Wichlinghausen-Nächstebreck.



Schulanfänger bekommen Gottes Segen

Am 10. und 11. August wurden die Schulanfänger der Lüttringhauser Grundschulen in drei Gottesdiensten mit Gottes Segen für ihren neuen Lebensweg willkommen geheißen. Erwartungsvollen Kindern mit großen Schultüten merkte man den Stolz und freudige Spannung auf den Schulbeginn an.



Gottesdienst der Konfirmationsjubilare

Zur Segnung der Jubilare am 21. August waren die Konfirmationsjahrgänge 1941, 1951 und 1961 in den Gottesdienst eingeladen. Ihr Jubiläum 2021 fand wegen Corona-Beschränkungen nicht statt. 22 Menschen waren der Einladung gefolgt und verweilten danach gerne noch zum Austausch bei Sekt und Gebäck. Die Goldkonfirmanten, Konfirmation 1971, hatten bereits zu einem früheren Termin ihr Jubiläum nachgeholt.

Unsere Kindertageseinrichtungen

Evangelische Kindertageseinrichtung Gertenbach
Gertenbachstraße 36A, 42899 Remscheid
Kontakt: Leitung Petra Bücheler
Tel. 0 21 91 / 56 98 22
E-Mail: kita.gertenbach@ekir.de

Evangelische Kindertageseinrichtung Goldenberg
Goldberger Kirchweg 8, 42855 Remscheid
Kontakt: Leitung Jana Wasserfuhr
Tel. 0 21 91 / 29 16 64
E-Mail: kita.goldenberg@ekir.de

Evangelische Kindertageseinrichtung Klausen
Hans-Böckler-Straße 5, 42899 Remscheid
Kontakt: komm. Leitung Cibebe Schwalm (Nancy Withöft ist in Elternzeit)
Tel.: 0 21 91 / 5 10 73
E-Mail: kita.klausen@ekir.de

Das war die Jugendfreizeit 2022

Nach einer zweijährigen Corona-Zwangs-pause ging es dieses Jahr endlich wieder ins Ausland, genauer gesagt nach Marina Julia in Italien an der wunderschönen Adria.

Pünktlich traten wir am 16. Juli die circa 1.100 km lange Reise ins Land des *dolce vita* an. Mit von der Partie waren 30 Jugendliche sowie die fünf Mitarbeiter Lea-Sophie, Leonie, Luca, Michael und Tobias. Nach einer langen Fahrt von 16,5 Stunden wurden wir von Ralph am Zielort mit einem Frühstück empfangen. Die Stimmung war schon jetzt sehr ausgelassen und fröhlich – was will man bei 30 Grad bei Ankunft auch anderes erwarten? Nach Übernahme des Camps ging es erst einmal los mit der Erkundung des Campingplatzes, der Poolanlage oder einem Abstecher an die Adria.

Thema und Motto der Freizeit war „Der kleine Prinz“ von Antoine de Saint-Exupéry. Jeden Morgen nach dem Frühstück sind wir mit einer Themenheit wie „Werte“, „Sucht“ oder auch „Verzicht“ in den Tag gestartet. Die thematischen Einheiten wurden sehr gut von den Jugendlichen angenommen, und es kam zu tiefgründigen und interessanten Gesprächen zu den jeweiligen Themen. Nach dieser Gruppenphase ging es dann an den Pool und Strand oder in den Schatten am sogenannten „WLAN-Baum“, um dort bei 35°C bei Mittagssonne keinen Sonnenstich zu bekommen. Beim anschließenden Vorbereiten des Mittagessen hatten die Jugendlichen Zeit, sich für die verschiedenen Programmpunkte schick zu machen. Der Casino-Abend, die Karaoke-Party oder der Große-Preis durften natürlich nicht fehlen. Besonders das sogenannte „60-Minuten-Spiel“ hat die Gruppe zu einer engen Gemeinschaft zusammengeführt.

Als Ausflüge standen zwei Orte im Wochenplan. Zum einen Triest, wo wir nach einer 45-minütigen Fahrt ankamen. Dort konnten die Jugendlichen ihr Geld auf den Kopf schlagen oder mit der „Castello di San Giusto“ etwas italienische Kultur



FOTOS: PRIVAT

auf sich eingehen lassen, um dann beim anstehenden Sonnenuntergang eine Pizza oder Pasta zu schlemmen. Als zweiter Ort stand Venedig auf dem Plan, die Stadt der Kanäle und Masken. Nach einer Überfahrt mit einem doch etwas lauten Schiff konnten die Jugendlichen den Tourismus von Venedig in voller Pracht erfahren. Stände mit Souvenirs, die langen Schlangen am Markusdom oder die überfüllten Gassen waren bei dem Wetter wohl kaum zu umgehen. Nach einem langen und an-

strengenden Tag war es umso leiser auf der Rückfahrt zum Camp.

Zum Abschluss gab es am letzten Tag Pizza am Strand, bis dann abends die Reise nach Remscheid zurückging. Uns verabschiedet und beendet haben wir die Freizeit mit dem von uns in Italien einstudierten Line-Dance zum Lied „Cotton Eye Joe“. Sowohl an das Team als auch an die Jugendlichen ein großes DANKE-SCHÖN für die wundervolle Freizeit.

Luca Werner
Mitarbeiter Jugendfreizeit

Fast fünf Jahre – vergangen wie im Flug

Am 15. Januar 2018 habe ich in der Evangelischen Kirchengemeinde Lüttringhausen meinen hauptamtlichen Dienst begonnen. Vorgesehen war eine Zeit von etwas mehr als zwei Jahren bis zu meinem Renteneintritt.

Ermöglicht hat mir diesen Dienst die Ausbildung zur Diakonin an der Diakonenschule der Stiftung Tannenhof. Während meiner zehnjährigen Tätigkeit im Gästehaus Elsenburg in Kaub wurde ich als Prädikantin in der Kirchengemeinde Oberdiebach-Manubach ordiniert.

Aus diesen zwei Jahren sind fast fünf Jahre hauptamtlicher Dienst in unserer Kirchengemeinde geworden. Ende September werde ich nun aus dieser Aufgabe ausscheiden. Es waren gute und bereichernde Jahre. Die unterschiedlichen

Dienste wie Gottesdienste, Beerdigungen, Besuchsdienst uvm. zu gestalten, hat mir viel Freude gemacht.

Neben diesen guten Erinnerungen kommen mir auch die Schwierigkeiten der letzten Jahre in den Sinn. Die Corona-Pandemie hat vieles verändert. Auch wenn die verschiedenen Gruppen sich wieder treffen, sind wir bei allem noch sehr vorsichtig. Der Gottesdienstbesuch hat noch nicht die Zahlen von vor der Pandemie erreicht. Singen geht immer noch mit Nasen-Mundschutz. Es bleibt zu hoffen, dass diese Einbrüche sich nicht festsetzen. Parallel dazu gab es im Pfarrteam einige unerwartete Veränderungen. Auch das muss eine Gemeinde verkraften und sich neu aufstellen.

Wenn ich nun nicht mehr von der Kir-

chengemeinde bezahlt werde, stelle ich meine Kraft doch weiterhin als ehrenamtliche Mitarbeiterin zur Verfügung. Ich werde ab und zu Gottesdienste leiten und im Besuchsdienstkreis mitarbeiten.

Hier schließt sich ein Kreis. Mit ehrenamtlicher Arbeit habe ich vor vielen Jahren, als ich nach Lüttringhausen kam, im CVJM begonnen und dort über die Gruppenarbeit bis zur Aufgabe der Vorsitzenden an vielen Stellen ehrenamtlich gearbeitet. Es hat mir immer Freude bereitet. Und diese Freude soll mir in Zukunft auch erhalten bleiben.

Danke für alles offene und freundliche Entgegenkommen, danke für gute Gespräche. Danke, dass ich mich ausprobieren konnte. Bleiben Sie behütet,
Ihre Irntraud Fastenrath

Das Abendmahl

Das Abendmahl mit der Familie, mit Freunden und Verwandten:

Gegrilltes an sonnenwarmen Abenden – genüsslich und fröhlich – stimmungsvoll.

An nasskalten Winterabenden in der geheizten Stube bei Krustenbrot und Körnerbrötchen, bestrichen und belegt mit Wurst oder Käse, mit Kräuterquark oder Tomaten.

Im Restaurant beim Griechen aus dem Ofen oder aus der Pfanne: Musaka oder Calamari Speciale. Oder ein Salat nach griechischer Art. Dazu ein kühles Bier vom Fass. Humor schwebt in der Luft. Ein Witz lockt ein Lachen. Leben eben!

Das Abendmahl in der Kirche:

Eine Oblate oder ein Häppchen trockenes Brot. Ein Schlückchen Wein oder Saft. Kein Lachen. Keine Gespräche. Es spricht nur Eine – Einer: ein Totenritual? Mir ist zum Weinen mit der Kirche.

Ob GOTT in seinem Universum-Programm – bei etlichen Wiederholungen – auch mit der Fernbedienung am Zappen ist?

Jesus war nicht der Vergangenheit, sondern der Gegenwart, dem Leben und den Menschen zugewandt!

Karl-Heinz Rölke

Veranstaltungen und Termine

Spiele Sie Blockflöte? Wie wäre es dann mit dem Blockflötenkreis am Goldberg für Sie? Wir laden herzlich ein, mitzumachen!



Martin Storbeck, Kirchenmusiker, initiiert neu für erwachsene Blockflöten*innen einen Spielkreis. Wer Lust und Freude am Musizieren hat, möge sich bei ihm (Telefon 0178-4575697 oder Mail: martin.storbeck@ekir.de) melden.

Es wird vielseitige Literatur nach Absprache ausgewählt. Die Proben finden donnerstags in den Räumlichkeiten der Kirche bzw. des Gemeindezentrums am Goldberg, Goldenberger Kirchweg 6 (Zufahrt: Am Singerberg), statt. **22.09.2022 um 18:30 Uhr.** Die jeweils aktuellen Coronavorschriften sind bitte zu beachten.

Jubel-Konfirmation 2022

Für Sonntag, **23. Oktober 2022**, laden wir um **11:00 Uhr** besonders herzlich alle ein, die 1972, 1962, 1952 und 1942 konfirmiert worden sind. Mit einem festlichen Gottesdienst erinnern wir an ihre Konfirmation.

Erntedankkonzert am 2. Oktober um 17 Uhr

„Halleluja, lobet Gott“ ist der Titel der Kan-

tate von K. Herzmann, die unsere Vokalchöre gemeinsam mit einem Instrumentalensemble zum Klingen bringen. In sechs Sätzen werden verschiedene Psalmen „ohrenfällig“ vertont. Außerdem singen unsere Chöre Stücke ihres je eigenen Repertoires, so z.B. von Tambling, Rutter und Spirituals. Es begleiten Viola Fey (Viol.), Adalbert Wrotkowski (Cello) und Laura Kottaus (Klavier). Wir freuen uns auf ein gemeinsames Konzert zur Ehre unseres Schöpfers.

Gemeindeversammlung am 6. November 2022 um 11:00 Uhr

Einmal im Jahr lädt das Presbyterium einer Kirchengemeinde zur Gemeindeversammlung ein, um zu berichten: aus dem zurückliegenden Jahr und dem kommenden Jahr, das ansteht. Wir sagen: Willkommen am **6. November 2022**. Nach dem Gottesdienst um 10:00 Uhr beginnt die Gemeindeversammlung um 11:00 Uhr am Ludwig-Steil-Platz.

Gelegenheit, um über Gemeinde-Themen, -Projekte und -Anregungen zu sprechen, gibt es viele, doch die Gemeindeversammlung ist der Ort und die Zeit, wo öffentlich über die Arbeit der Kirchengemeinde und die Gesamtlage der Kirche berichtet und beraten wird. Die Tagesordnung wird ab dem 24. Oktober 2022 in den Gottesdiensten bekannt gegeben sowie in den Schaukästen ausgehängt. Mitglieder der Kirchengemeinde können an den Vorsitz des Presbyteriums (zurzeit Pfarrerin Kristiane Voll) Anträge auf Ergänzung stellen.

Lüttringhauser Gespräche 2022: „Humor“ ist angesagt!

In diesem Jahr laden unsere Kirchengemeinde, die Kirchengemeinde bei der Stiftung Tannenhof, die Katholische Pfarrgemeinde St. Bona-

Abendmahl!?

Wir laden Sie herzlich ein zu einem Mahl am Abend im Gemeindehaus am Ludwig-Steil-Platz!

Seien Sie willkommen am **Donnerstag, 13. Oktober 2022, um 18:00 Uhr.** Es gibt einen leckeren Abend-Imbiss und viel Gelegenheit zu Gespräch und Diskussion: gern auch über „das“ Abendmahl in der Kirche. Vielleicht kaum vorstellbar: aber seine Geschichte ist wechselhaft und viel-sinnig.

Für Einkauf und Vorbereitung bitten wir um **Anmeldung: Telefon: 02191-9595 oder Mail: luettringhausen@ekir.de.**

Wer sich noch spontan entscheiden will: Willkommen!

ventura – Heilig Kreuz und das Katholische Bildungswerk Wuppertal/Solingen/Remscheid wieder an drei Dienstag-Abenden jeweils um 19.30 Uhr herzlich ins Gemeindehaus am Ludwig-Steil-Platz ein:

8.11.2022: Das Schwere leicht gesagt: Humor als Brücke zum Verstehen? Helga Siemens-Weibring, Düsseldorf

15.11.2022: Humor – Eine befreiende Weise des Widerstands? Facettenreichtum des Humors und seine existenzielle Dimension. Dr. Peter Bukowski, Wuppertal

22.11.2022: Wenn der Mensch lacht, ist er leicht wie ein Engel. Heitere und besinnliche Geschichten über die befreiende Kraft der anderen Perspektive. Diakon Willibert Pauels, Wipperfürth

TERMINE

So. 23.10., 17.00 Uhr, Kirche Goldberg, „Orgel trifft Jazz“, Martin Storbeck, Orgel

Mo. 31.10., 19.30 Uhr, Kirche Lüttringhausen, Gottesdienst zum Reformationstag unter Mitwirkung des Posaunenchores Lüttringhausen zum Thema „Freiheit“.

So. 13.11., 17.00 Uhr, Kirche Lüttringhausen, „Konzert für Trompete, Sopran und Orgel“, Uwe Berning, Celine Kammin, Christian Gottwald

